



Gitta Jung gewinnt alle ihre 15 Wettkämpfe

LSW-Spezialsport 16-mal Gold, einmal Silber und sechsmal Bronze bei der EM für Hahnenbacher

■ **Jüterbog.** Zum sechsten Mal seit 2005 fanden in Deutschland die „Werfer-Europameisterschaften“ des LSW-Spezialsportes statt, welche zum fünften Mal in Jüterbog bei Berlin ausgerichtet wurden. Rund 200 Starter aus Frankreich, Großbritannien, Litauen, Österreich, Polen, Rumänien, Niederlande, Ungarn, Tschechien und Deutschland nahmen daran teil.

Vom TV Hahnenbach starteten für Deutschland Gitta Jung (W70), Thomas Bertram (M55) und Rolf Schwabbacher (M65). Insgesamt 16 Gold-, eine Silber- und sechs Bronzemedailien sammelten die drei Hahnenbacher für das deutsche Team.

Erstmals startete Gitta Jung in der Altersklasse W70 für Deutschland und konnte sensationell alle ihre 15 Wettbewerbe für sich entscheiden. Die Waldböckelheimerin gewann die Europameistertitel im Schleuderball (1 kg), im Shotorama (Kugelstoßen aus dem Stand mit fünf verschiedenen Kugelgewichten, jeweils drei Versuche), im Schockorama – die Kugel wird wie ein Diskus aus dem Stand geworfen, mit drei verschiedenen Kugelgewichten –, im Speerorama – die Kugel wird wie der Speer aus



Europameisterschaft Ultra-Steinstoßer

Freudestrahlend zeigten sich die Werfer des TV Hahnenbach mit (von links) Thomas Bertram, Gitta Jung und Rolf Schwabbacher nach ihren Erfolgen in Jüterbog.

dem Stand geworfen, mit drei verschiedenen Kugelgewichten –, im Steinstoß-Dreikampf (3 kg, 5 kg, 7,5 kg), im Gewichtswurf-Dreikampf (3 kg, 5 kg, 7,5 kg), beim einarmigen Gewichtswurf (3 kg), im Diskus-Griechisch (2 kg Hantel aus dem Stand), im Ultra-Steinstoßen (12,5 kg), beim Historischen Gewichtswurf (12,5 kg), beim Keulenwurf (250 g), mit dem Igmander-Hammer (5 kg), beim Strongest-Women-Wettkampf, den Athletik-Zweikampf und den Athletik-Dreikampf.

Für eine Überraschung sorgte Bertram (M55) mit dem Gewinn seines ersten Europameistertitels im Gewichtswurf-Dreikampf (7,5 kg, 10 kg, 12,5 kg). Dazu sicherte er sich noch eine Vizemeisterschaft im einarmigen Gewichtswurf (7,5 kg) und drei Bronzemedailien im Steinstoß-Dreikampf (5 kg, 7,5 kg, 10 kg), mit dem Historischen Gewicht (25,4 kg) und mit dem Igmander-Hammer (8 kg).

Bei seiner vierten Teilnahme startete Schwabbacher erstmals in der M65 und erreichte in allen 15

Disziplinen den Endkampf. Wie schon im Jahr 2014 stand er erneut auf dem Siebertreppchen. Dreimal gewann er eine Bronzemedaille beim Strongest-Man – besteht aus den drei Disziplinen Ultra-Stein (50 kg), Historisches Gewicht (25,4 kg) und Diskus Griechisch (5 kg) – sowie beim Steinstoßen mit dem 12,5 kg-Stein und im Gewichtswurf-Dreikampf (5 kg, 7,5 kg, 10 kg). Der nächste Termin für das Hahnenbacher Leistungsteam ist die Teilnahme am Turnfest Baden-Württembergs in Ulm. jms